

Niederschrift

Seite 1

über die **Bürgerversammlung Schwand**

am 03.11.2010 in Schwanstetten um 19:30 Uhr im Sportheim des 1. FC Schwand

Vorsitzender war: 1. Bgm. Robert Pfann

Schriftführer war: Frau Weidner

Anwesend waren:

46 Bürger/innen

9 Marktgemeinderäte/innen

Außerdem waren anwesend:

Herr Lanzl, Geschäftsleitender Beamter

T A G E S O R D N U N G

1. Bericht des 1. Bürgermeisters
2. Anfragen und Anregungen

Der erste Bürgermeister begrüßt die anwesende Marktgemeinderätin und die Marktgemeinderäte. Außerdem die Mitarbeiter der Verwaltung, Herrn Lanzl (Geschäftsleitender Beamter) und Frau Weidner (Schriftführerin).

Besonders begrüßt er die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger und bittet im Anschluss an seinen Vortrag um Fragen, Anregungen, Kritik aber auch Lob.

Er weist auch auf die Möglichkeit der Beschlussfassung durch die Bürgerversammlung über Empfehlungen an den Marktgemeinderat hin.

**1. Bericht des 1. Bürgermeisters
(siehe Anlagen)**

Der Vorsitzende berichtet ausführlich von den nachfolgenden Themen.
Zur Veranschaulichung zeigt er Fotos und Pläne.

Finanzen

1 Mio. € weniger Haushaltsmittel gegenüber Vorjahr
Mindestzuführung nicht erreicht
Rücklagen 3 Mio. €
Pro-Kopf-Verschuldung weiter gesenkt
Einkommenssteueranteil ist gesunken
Überprüfung der Abwassergebühren
Auswirkungen der Einsparungen auf das Entwicklungskonzept

Einwohnerwesen, Ordnungsamt, Soziales

Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt
(Einwohner, Geburten, Sterbefälle, Beurkundungen)
Eheschließungen am Wochenende
Seniorenbeirat und Seniorenhilfe
Rentenberatung
Gartenabfallcontainer
Überwachung des ruhenden Verkehrs
Plakatierungsverordnung und Werbeanlagensatzung
ÖPNV
Neue Bestattungsformen Friedhof Leerstetten
Einführung des neuen Personalausweises
Patenschaften für Pflanzbeet, Grünflächen und Baumscheiben gesucht

Kultur

Namen im Gespräch
Ehrenzeichen für Verdienste im Ehrenamt: Gosbert Rützel und Walter Mihatsch
Ehrung für langjährige und engagierte Verdienste im Breitensport: Gundula Reuter
Neue Mitarbeiterinnen in der Gemeindebücherei: Ursula Deinzer und Gisela Ripperberger
Neuer Schulhausmeister: Jürgen Mederer
Neue Bürgerinformationsbroschüre
Schule (Schulorganisation und Energetische Sanierungsmaßnahmen)
Kindertagesstätten
Fränkischer Sommer in Schwanstetten

Bauwesen

Einkaufsmarkt mit Wohnen am Sägerhof

Initiative „Zukunft planen – Zukunft gestalten“; Erfolgreich Teilnahme mit dem Entwicklungskonzept am Wettbewerb

Kanalinspektion und –sanierung; Hinweis auf Pflicht für Eigentümer zur Dichtigkeitsprüfung ihres Hauskanalsystems

Erweiterungsbau für Krippe AWO-Kita Sonnenschein

Sanierungsmaßnahmen an der Fassade des Rathauses

Streuguthalle am Bauhof

Verkaufte Bauplätze „Pointgärten“

Ausbau RH 1 und Rad- und Fußweg zwischen Leerstetten und Schwand

Fahrbahnsteiler RH 1 Ortseinfahrt Schwand von Rednitzhembach herkommend

Zum Schluss seines Vortrags beantwortet der 1. Bürgermeister, die noch offenen Fragen aus der letzten Bürgerversammlung in Schwand.

Verkehrssituation Einmündung Straße am Sägerhof

Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass sich im Zuge des geplanten Neubaus des Einkaufsmarktes evt. auch die Parksituation und folglich auch die Verkehrssituation verändern kann.

Herr Kreutzer meint, dass sich die Verkehrssituation besonders während der Bauphase nochmals verschlechtert und schlägt vor ein uneingeschränktes Halteverbot aufzustellen.

Der Vorsitzende wird diesen Vorschlag von der Verwaltung prüfen lassen.

Kfz-Werkstatt Ortseinfahrt Leerstetten

Der Vorsitzende führt aus, dass solange keine umweltschädlichen Flüssigkeiten auslaufen die Verwaltung hier keine Handhabe hat.

Beschilderung Radwege

Herr Kreutzer ist der Meinung, dass die Beschilderung zu klein sind.

Weiter führt Herr Kreutzer aus, dass die Beschilderung des Radweges vom Wasserturm zur Schwabacher Straße aus beiden Richtungen kommend komplett fehlt.

Auch ist der weiterführende Weg über den Mittelsteig/Nordsteig zum Radweg Großschwarzenlohe/Wendelstein nicht ausgeschildert.

Herr Zeh ergänzt, dass sich in der Schwander Straße ein Hinweisschild befindet „Gesperrt für Fahrzeuge aller Art“, also auch für Radfahrer.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Beschilderung den DIN-Normen entspricht. Die weiteren Hinweise auf fehlende Beschilderungen wird die Verwaltung prüfen.

Künstliche Eislauffläche

Herr Kreutzer zieht seinen Vorschlag zurück.

Zukunft des Ortszentrums

Herr Kreuzer fragt, was nach dem Auszug des Netto-Marktes mit dem leerstehenden Gebäude im Ortszentrum passieren soll.

Der Vorsitzende antwortet, dass er bereits erste Gespräche zum Thema Nachvermietung geführt hat. Allerdings ist die Situation schwierig, da es sich um eine sehr große Gruppe von Eigentümern handelt, die zu verstehen gegeben haben, dass aufgrund der anhaltenden Leerstände und der daraus resultierenden Mietausfälle keine finanziellen Reserven mehr für Investitionen vorhanden sind.

2. Anfragen und Anregungen

Folgende neue Themen werden von Seiten der Bürger vorgetragen:

Neuer Einkaufsmarkt am Sägerhof/Zukunft des Ortszentrums

Frau Welling erkundigt sich, wieviel Fläche dem Netto Markt im Ortszentrum bisher zur Verfügung stand, nachdem die neue Verkaufsfläche 800 m² betragen soll. Weiter befürchtet sie, dass der Netto Markt am Sägerhof auch nicht angenommen wird und somit eine weitere Bauruine in Schwanstetten entstehen könnte. Als Beispiel nennt sie einen Markt in Wendelstein der jahrelang leergestanden hat.

Der Vorsitzende antwortet, dass die dort vorhandene Fläche auf jeden Fall geringer ist, als die benötigte. Die Mietverträge für Einkaufsmärkte werden in der Regel für 15 Jahre abgeschlossen, so dass in naher Zukunft nicht mit weiteren Leerständen gerechnet werden muss.

Herr Weihrauch schlägt vor, das Ortszentrum aufzuwerten und zu stärken. Er stellt sich hierzu eine neue Straße vor, die dann direkt von Leerstetten zum Einkaufsmarkt nach Schwand führt (z.B. Umgestaltung des Fuß- und Radweges von Leerstetten nach Schwand zu einer Straße). Außerdem schlägt er vor, die vorhandenen Flächen im Ortszentrum so zu erweitern, dass sie für Einkaufsmärkte attraktiv werden.

Geldautomat der Raiffeisenbank im Ortsteil Schwand

Herr Kuchenbecker bemängelt, dass die Gemeindeverwaltung sich nicht für einen Geldautomaten der Raiffeisenbank in Schwand einsetzt, nachdem die Bankfiliale geschlossen wurde. Schwander Bürger wären jetzt gezwungen, nach Leerstetten zu fahren um Abhebungen tätigen zu können.

Der Vorsitzende antwortet, dass die Gemeinde keinen Einfluss auf die wirtschaftlichen Entscheidungen eines Unternehmens hat. Es besteht lediglich die Möglichkeit, der Raiffeisenbank nochmals von den Beschwerden zu berichten. Allerdings hatte die Raiffeisenbank bereits in der Vergangenheit darauf hingewiesen, dass die Anschaffung eines Geldautomaten für den Ortsteil Schwand nicht wirtschaftlich ist.

Absperrpfosten Fußweg Schützenheim

Außerdem berichtet Herr Kuchenbecker, dass der Pfosten am Fußweg entlang des Schützenvereins fehlt, so dass Autofahrer ungehindert durchfahren können.

Der Vorsitzende versichert, dass er dafür Sorge tragen wird, dass dort der Pfosten wieder aufgestellt wird. Grundsätzlich muss entschieden werden, an welchen gefährlichen Stellen Pfosten auch während des Winterdienstes dauerhaft stehen bleiben

müssen. Unstrittig ist auch, dass das Abmontieren und wieder Aufstellen der Pfosten zeitaufwendig ist und einem zügigen Ablauf des Winterdienstes entgegensteht.

Vorfahrtregelung Engstelle Rednitzhembacher Straße

Frau Mindt bemängelt, dass an der Engstelle in der Rednitzhembacher Straße orts- auswärts fahrende Fahrzeuge halten müssen, ortseinfahrende nicht. Sie würde es für sinnvoller halten, wenn dies genau umgekehrt geregelt würde.

Der Vorsitzende gibt zur Antwort, dass die Verkehrsregeln klar aussagen, dass auf der Seite des Hindernisses (ortsauswärts) gehalten werden muss.

Reinigung der Abwasserkanäle

Herr Baron spricht die Reinigung der Abwasserkanäle in Schwand an. Hier hat es insbesondere in der Waldstraße 32 bis 38 Probleme mit dem zu hohen Druck gegeben. Es hat sowohl Luft als auch Wasser ins Haus gedrückt. Eine Vorab-Information der Bürger über die Reinigungsmaßnahmen von Seiten der Gemeinde fehlte seiner Meinung nach.

Der Vorsitzende wird dies überprüfen lassen.

Parksituation Waldstraße/Buchenstraße

Herr Baron berichtet, dass die Parksituation in der Waldstraße sehr schwierig ist. Insbesondere in den Abendstunden haben Rettungsfahrzeuge keine Chance mehr ungehindert die Straße befahren zu können.

Es wird angemerkt, dass in der Buchenstraße die gleiche Situation herrscht.

Der Vorsitzende wird dies durch die Verwaltung prüfen lassen.

Jugendtreff Cosmic Gate

Herr Kuchenbecker beklagt sich über Ruhestörungen in den Abendstunden, da sich die Jugendlichen auf dem Parkplatz des Sportgeländes treffen, anstatt sich in den Räumlichkeiten aufzuhalten. Desweiteren berichtet er, dass die Leiterin des Jugendtreffs zeitweise abwesend war.

Herr Müller bestätigt die Aussage von Herrn Kuchenbecker. Er berichtet auch, dass auf dem Parkplatz und an den Zäunen der Anwohner leere Flaschen durch die Jugendlichen zurückgelassen werden.

Frau Liebel findet es gut, dass sich jemand um die Jugendlichen kümmert und diese eine Anlaufstelle haben.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Gemeinde derzeit dabei ist, die Jugendarbeit auf eine breitere Basis zu stellen. Den Hinweisen wird nachgegangen. Er hofft, dass den anwesenden Marktgemeinderäten durch diese Berichte der Handlungsbedarf deutlich wird.

Kennzeichnung von Unterflurhydranten

Herr Weihrauch berichtet, dass die Feuerwehr in der Vergangenheit Schwierigkeiten hatte einen Brand bei ihm in der Kellerstraße zu löschen, da der Hydrant zugeparkt war.

Er bittet einen Hinweis im Schwanstettener Info zu veröffentlichen, dass Hydranten freigehalten werden müssen. Zusätzlich schlägt er vor, die Unterflurhydranten zu markieren, da diese schwer erkennbar sind.

Bushaltestelle Katholischer Friedhof

Herr Bronner schlägt vor, eine Überdachung anzubringen.

Die Verwaltung wird diesen Vorschlag und im gleichen Zuge auch die anderen Bushaltestellen überprüfen.

Hausnummern

Herr Müller gibt den Hinweis an alle Bürger, dass sie ihre Hausnummern überprüfen. Aus seiner Erfahrung als Rettungssanitäter weiß er, wie schwierig es ist, bei Einsätzen die richtigen Adressen zu finden, wenn Hausnummern nicht lesbar, zugewachsen oder nicht vorhanden sind.

Der Vorsitzende schlägt vor einen Artikel, der in der Vergangenheit im Schwanstettener Info zu diesem Thema veröffentlicht wurde, nochmals zu veröffentlichen.

Verkehrsschilder

Herr Kreutzer fragt nach, warum an der RH 1 Einmündung Boxlohe die Vorfahrtsschilder entfernt wurden.

Herr Weihrauch bemängelt, dass das Ortsschild von Leerstetten aus kommend Richtung Schwand den Aufdruck „Schwanstetten, Ortsteil Schwand“ trägt. Er hält dies für nicht richtig.

In beiden Fällen handelt es sich um Schilder des Landkreises. Die Verwaltung wird sich mit dem Landkreis in Verbindung setzen.

Ende der Bürgerversammlung um 21:50 Uhr.


Vorsitzender


Schriftführer

BV Finanzen 2010

Finanz- und Wirtschaftskrise ist auch jetzt bei uns angekommen!

- **1 Mio. € weniger Haushaltsmittel gegenüber Vorjahr**
- **Mindestzuführung nicht erreicht**
- **Rücklagen 3 Mio. €**
- **Pro-Kopf-Verschuldung weiter gesenkt**

Den größten Einbruch auf der Einnahmenseite erleben wir bei der **Einkommensteuerbeteiligung**. Dank der guten Einkommenssituation unserer steuerzahlungskräftigen Bürgerinnen und Bürger ist dieser Posten im Haushalt mit knapp **3 Mio. €** nach wie vor die **größte Einnahmequelle**. Aufgrund der Krise werden wir uns in diesem Jahr aber 750.000,-- € weniger zur Verfügung stehen.

Hinzu kommt, dass wir wegen der gestiegenen Steuerkraft eine **geringere Schlüsselzuweisung** (von 165.000,-- €) erhalten und andererseits müssen wir aufgrund der **gestiegenen Umlagekraft** und des um **1,5 % auf 49 % angepassten Umlagesatzes eine höhere Kreisumlage von ca. 370.000,- €** an den Landkreis abführen. Unter dem Strich stehen uns gegenüber dem Vorjahr etwa **1 Mio. € weniger Haushaltsmittel** zur Verfügung.

Folge

Heuer und in dem nächsten Jahr wird die erforderliche **Mindestzuführung** in Höhe der jährlichen Tilgungsleistung für die aufgenommenen Darlehen von derzeit **136.200,-- €** deutlich verfehlt (2010 = 600,-- €; 2011 = 97.700,-- €).

Nur gut, dass wir zur Fortführung der bereits begonnenen und nicht auf-schiebbaren Maßnahmen auf **Rücklagen von 3 Mio. €** zurückgreifen können und **keine Kredite** aufnehmen müssen. Für diese würden wir aufgrund der nicht erreichten Mindestzuführung von der Rechtsaufsichtsbehörde auch keine Genehmigung erhalten. Der Bund darf sich trotz eines exorbitanten Schuldenberges weiter ungeniert verschulden.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Krise müssen wir bereits heuer aus den Rücklagen knapp 1,40 Mio. € entnehmen. Dennoch werden wir zum Jahresende quasi Schuldenfrei sein, weil sich durch reguläre Tilgung der **Schuldenstand auf ca. 1,33 Mio. € verringern** wird. Bis zum Ende des **Finanzplanungszeitraums 2013** sehen wir uns selbst bei sparsamer Haushaltsführung gezwungen, **die Rücklagen auf voraussichtlich ca. 380.000,-- € abbauen zu müssen.**

Positiv

Damit wird auch die **Pro-Kopf-Verschuldung** von **198,-- € auf 180,-- €** gesenkt. Schwanstetten steht im Vergleich zu den **Landkreisgemeinden**, die durchschnittlich mit **384,-- € pro Einwohner verschuldet** sind, gut da.

Die Kanalbenutzungsgebühren betragen seit 6 Jahren unverändert 1,30 €/m³. Nach Ablauf des Kalkulationszeitraums von 4 Jahren mussten wir die Gebühr überprüfen. Bei der letzten Überprüfung wurde vorausschauend kalkuliert. Trotz der in den nächsten Jahren anstehenden umfangreichen Kanalsanierungsmaßnahmen kann die Verwaltung dem MGR eine vertragliche Erhöhung auf **1,40 €/m³ zum 01.01.2011** vorschlagen.

Alle vorgesehenen und notwendigen Investitionen von 3,20 Mio. € können **ohne Aufnahme von Krediten** durchgeführt werden. Natürlich wollen wir auch das Entwicklungskonzept 2030 weiter verfolgen.

Allerdings ist dies uns aufgrund der Rahmenbedingungen nur in kleinen, machbaren Schritten möglich. Rathausplatz Neugestaltung und Grunderwerb zur maßvollen Erweiterung des Gewerbegebiets.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage verbieten sich weitere Kreditaufnahmen und Maßnahmen, die höhere Folgekosten auslösen. Nicht alles wünschenswerte ist auch machbar. Es ist also mehr denn je eine sparsame und vorausschauende Haushaltsführung notwendig.

BV 2010 – Einwohnerwesen, Ordnungsamt, Soziales

- **Zahlen aus dem EWO – s. Faltblatt**
- **Eheschließungen am Wochenende**
Von den 28 Trauungen haben am Samstag und 1 an einem Sonntag stattgefunden
- **Seniorenbeirats in 11/2008; Antrag der SPD-Fraktion (s. Flyer)**
 - Besteht aus 6 Mitgliedern, Interessenvertreter für ältere Menschen
 - Berater der MGR und Verwaltung im Bereich der Altenhilfe
 - Seniorenhilfe besteht inzwischen aus 15 Helfern um in Notlagen älteren Menschen kurzfristig helfen zu können (Einkaufen, Begleitung bei Arztbesuchen, Fahrten ins Krankenhaus...)
- **Rentenberatung im Rathaus durch H. Bachhuber, Versichertenberater der Deutsche Rentenvers. Nordbayern, seit März 2009 alle vier Wochen wird weiterhin gut angenommen.**
- **Gartenabfallcontainer**
LRA hat die Stellzeit eines Containers für einen Ortsteil kostenneutral verlängert und zwar für Leerstetten:
 - Leerstetten vom 27.02. bis 29.11.2010
 - Für Schwand wird die Stellzeit vom 08.11.2010 auf Kosten der Gemeinde entsprechend verlängert
- **Überwachung des ruhenden Verkehrs**
Durch den Zweckverband KVÜ Großraum Nürnberg
Mitglieder des ZV = Städteachse Nbg., Fürth, Erlangen und Schwabach
Start im Januar 2010 mit einem Monat auf Kulanz
20 Stunden Einsatzzeit monatlich
Februar bis August 2010 = 250 Verwarnungen
Nach vorläufiger Hochrechnung wird sich bis zum Jahresende nach Abzug der Einnahmen ein Fehlbetrag von ca. 7.000,-- € (+/- 1.000,-- €) ergeben
MGR hat am 28.09.10 die Fortführung beschlossen
und den Bgm. ermächtigt die Überwachungszeit auf 10 – 20 Stunden zu reduzieren, soweit es erforderlich ist.
- **Plakatierungsverordnung und Werbeanlagensatzung beschlossen, sind aber noch nicht in Kraft getreten, weil**
Standorte für Plakatanschlagetafeln und Werbesammelanlagen festzulegen sind
Derzeit werden die Gewerbetreibenden abgefragt, ob Interesse besteht
Evtl. baurechtliches Verfahren für die Errichtung der Werbeanlagen erforderlich

Nach Errichtung der Anschlagflächen und Werbesammelanlagen erfolgt Ausfertigung und Bekanntmachung der Plaktatierungsverordnung und Werbeanlagensatzung

- **ÖPNV**

Linie 677 nach und von Schwabach mit Unternehmen Reck
Defizit in 2010 ca. 66.000,-- €

AST von Nürnberg – Schwanstetten wird zum Fahrplanwechsel im Dezember 2010 eingeführt

2 Fahrten im Anschluss des N 5 ab Worzeldorf-Habermannstr. ,für Abfahrten von Nürnberg Hbf. um 2 und 3 Uhr

Zuzahlung nach Leerstetten 2,-- €; nach Schwand 2,80 €

Voraussichtl. Defizit von jährl. ca. 2.600,-- €

Fahrgäste werden bis nach Hause gefahren!

Busanbindung zum Bahnhof Allersberg soll eingestellt werden

OVF hat die Einstellung zum Fahrplanwechsel im Dezember beantragt
Antrag liegt der Reg. Mfr. zur Entscheidung vor => Begründung:

Mo – Fr 13 Fahrtenpaare tgl. = 16 Fahrgäste bei 26 Fahrten

Sa – So 9 Fahrtenpaare tgl. = 10 Fahrgäste bei 18 Fahrten

Kostendeckungslücke ca. 150.000,-- €

Fahrten für die Schüler zur HS Allersberg (früh, mittags, nachmittags) werden beibehalten, über Einrichtung einer separaten Buslinie wird nachgedacht

LK Roth und Neumarkt und 13 Kommunen haben Resolution zum Bus- und Schienensystem verabschiedet.

- **Schnellbus zur Bauernfeindstr. wird weiter abgelehnt**

- Kein deutlicher Zeitgewinn gegenüber Frankenstr., weil Knoten Münchener Str./Zollhausstr. hoch belastet und stauanfällig ist
- Das groß der Fahrgäste steigt in Worzeldorf, Herpersdorf, Weiherhaus usw. ein
- Überlandverkehr an Haltestellen mit mehreren Weiterfahrtmöglichkeiten
- VGN-Linie 651 lebt von der Zusammenarbeit mit VAG. Ohne diese wäre die bestehende Vertaktung nicht durchführbar
- Linie 53 aus Kornburg + Worzeldorf nach Langwasser Mitte bestand für fast 10 Jahre, musste wegen geringer Inanspruchnahme wieder eingestellt werden

- **Einheitliche Tarifzone**

Verbilligung einer Zone führt zur Verteuerung der anderen Tarifzone

Die Reduktion der Fahrgeldeinnahmen der dort fahrenden Verkehrsunternehmen ist durch den Markt Schwanstetten auszugleichen

Ausgleichsbetrag pro Jahr ca. 20.000,-- €

Gymnasium Wendelstein 9/2012 wird zur Veränderung der Schülerströme und der damit verbundenen Einnahmen der V.-Unternehmen führen

- **Neue Bestattungsformen Friedhof Leerstetten**
„Schaut auf die Friedhöfe und ihr wisst wer die Menschen des Ortes sind und ob es sich dort lohnt zu leben“ = Prälat Martin Klemp
 - Urnenrohr bis zu vier Bio-Urnenkapseln
 - Urnensammelgrabanlage
 - Baumbestattung mit zentraler „Gedenksäule“Die Bio-Urnenkapsel geht zusammen mit den Aschenresten des verstorbenen im Erdreich auf.
Durch die Erweiterung des Friedhofs und den zusätzlichen Bestattungsangeboten wird die Änderung der Friedhofssatzung notwendig. Grabgebühren müssen neu kalkuliert, also auch Änderung der Friedhofsgebührensatzung erforderlich.
- **Ab 01.11.2010 Einführung des neuen Personalausweises**
Zwei Möglichkeiten
 - Ausweis mit PIN = ausweisen am PC z. B. für Online-banking, Lesegerät ohne Tastatur für 10,-- € erforderlich
 - Ausweis mit PIN + Signatur = Lesegerät 60,-- € erforderlich
 - Nutzer kann damit am Computer rechtsverbindlich unterschreiben**Hilfsbereite und kompetente Mitarbeiter des Passamtes geben Ihnen gerne nähere Auskunft!**
- **Patenschaften für Pflanzbeet, Grünflächen und Baumscheiben gesucht**

BV 2010 – Kulturamt

- **Namen im Gespräch**

Gosbert Rützel erhielt am 25.03.2010 das Ehrenzeichen für Verdienste im Ehrenamt vom Bay. Ministerpräsidenten H. Seehofer

- Seit 44 Jahren Leiter und Dirigent der Kath. Musikkapelle Kornburg
- Ausbilder der Jugendlichen

Walter Mihatsch erhielt am 03.08.2010 ebenfalls das Ehrenzeichen für Verdienste im Ehrenamt vom Bay. Ministerpräsidenten H. Seehofer

- 18 Jahre Gemeinderat
- war über 20 Jahre Vorsitzender der Sängerkapelle Leerstetten, vor einigen Jahren zum Ehrenvorsitzenden ernannt
- politisch, musikalisch, kirchlich und gesellschaftlich in der Gemeinde hoch engagiert verwurzelt

- **Gundula Reuter** wurde an der Sportlerehrung für langjährige und engagierte Verdienste im Breitensport ausgezeichnet

Über Jahrzehnte bringt sie sich in der Leichtathletikabteilung beim SVL als aktive Leistungssportlerin, Übungsleiterin und als Kampfrichterin bei internationalen Wettkämpfen ein

- **Ursula Deinzer** tritt die Nachfolge von Christine Closmann an, die zum **01.02.2010** nach 25 Jahren als Büchereileiterin in den verdienten Vorruhestand verabschiedet wurde.

- **Gisela Ripperberger** wurde zum **01.07.2010** als Zweitkraft für die Bücherei als Ersatz für die Vorruheständlerin Lydia Pohl eingestellt.

- **Erweiterte Öffnungszeiten mittwochs bereits ab 11 Uhr**

- **Jürgen Mederer** ist seit 01.07.2010 neuer Schulhausmeister. Fritz Sporer wurde nach über 32 Jahren Berufstätigkeit in den verdienten Vorruhestand verabschiedet.

- **Neue Bürgerinformationsbroschüre**

- **Schule**

Dreizügigkeit in allen Klassen ist trotz rückläufiger Geburtenzahlen auch in diesem Schuljahr gesichert. 20 Lehrkräfte sind an der Schule für die Bildung von 286 Kindern tätig.

1 Studienseminar für 14 junge Lehrkräfte

Einführung eines gebundenen Ganztageszug wurde zurückgestellt

Energetische Sanierungsmaßnahmen (Fenster austausch, Sonnenschutz, Heizungsregelung..) sind weitgehend abgeschlossen

Kosten ca. 730.000,- €, Förderung aus Konjunkturpaket II 500.000,- €

- **Mittelschule**
Durch geschlossenes Zusammenarbeiten und Arbeiten von Verwaltung, Elterninitiative und der Nachbarn aus Allersberg und Wendelstein konnte letztendlich im Kultusministerium für unsere Schüler ab der 5. Klasse Hauptschule ein sehr komfortabler Kompromiss erzielt werden.
Verbund Schwabach Stadt und Land
Verbund Allersberg und Wendelstein
Gebundener Ganztageszug und M-Klassen können in beiden Verbänden besucht werden

- **Kindertagesstätten**
Geburtenrate ist mit 54 gegenüber dem Vorjahr um 2 Geburten etwas gestiegen. Konstant durchschnittlich 53 Geburten.

AWO-Kita Sonnenschein

Ev. Kita Regenbogen

Kath. Kinderhaus St. Martin

Netzwerk Purzelbaum

Gute Betreuungsangebote und engagierte Erzieherinnen/Kinderpfleger

Angebote für Krippe, Regelkindergarten und Schulkindbetreuung

werden von 348 Kindern genutzt

Regenbogen im Juli eingeweiht. Gesamtkosten ca. 1,40 Mio. €, den Ersatzneubau hat der Freistaat und die Gemeinde mit knapp 1 Mio. € bezuschusst, den staatl. Anteil darf die Gemeinde vorfinanzieren.

- **Fränkischer Sommer erstmals in Schwanstetten zu Gast**
Alte Musik auf Originalmusikinstrumenten in historischen Gebäuden sorgen für ein stimmungsvolles Ambiente.
Mit „**Musica Fiata**“ gab es Ende August in der voll ausverkauften Johanneskirche die Premierenveranstaltung für Schwanstetten in der Konzertreihe „Fränkischer Sommer“. Gespielt wurde Musik aus dem 16. und 17. Jahrhundert.

Bürgerversammlungen 2010 - Bauverwaltung

Einkaufsmarkt mit Wohnen am Sägerhof

Wohn- und Geschäftshaus soll über einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan realisiert werden

Architektur vorstellen

Netto wird im Ortszentrum den Laden aufgeben – es ist eine Frage der Zeit

Bgm. und Verwaltung versuchen eine adäquate Nachvermietung zu vermitteln

Initiative „Zukunft planen – Zukunft gestalten“

Erfolgreich am Wettbewerb für innovative Strategien in der Siedlungsentwicklung teilgenommen – Prämierung am 15.11.2010 bei der Obersten Baubehörde in München

Grüne Mitte

Bürgerhaus

Wald- Stegepark

Kanalinspektion und –sanierung

Leerstetten

15 km Leitungsnetz und 444 Schächte

Sanierungsbedarf für Objektklassen 0 – 4 = 817.500,--

Hydraulische Komplettsanierung (400 aufweiten 600) Schwander Str. =

328.000,-- € zzgl. Kosten der Straßenwiederherstellung

Für Schwand und die Außenorte (ca. 20 km Netzlänge) läuft zur Zeit ebenfalls die Kanaluntersuchung

Beschluss im MGR: Mit den im Haushalt für die Sanierung des Kanals eingestellten 200.000,-- € (je 100.000,-- € für Leerstetten und Schwand) werden die zunächst die Schäden der Objektklasse 0 repariert und für die Schwander Str. in 2011 gesonderte Mittel eingestellt.

Solange es die Haushaltslage zulässt, hat die Gemeinde die Sanierung über die Kanalgebühren abgewickelt. Bei der aktuellen Gebührenkalkulation sind die Kosten der lfd. Sanierungen sowie für die Schwander Str. bereits berücksichtigt worden.

Erweiterungsbau für Krippe AWO-Kita Sonnenschein

Voraussichtliche Kosten ca. 350.000,-- €; Förderung 296.000,-- €

Sanierungsmaßnahmen an der Fassade des Rathauses

- Reinigung der Sandsteinverkleidung
- Reparatur der Einblechungen und Dacheindeckung
- Neuanstrich der lackierten Blechelemente (Dacherker...)
- Aufbereitung der exloxierten Metallelemente (Fenster...)
- Anstrich bzw. Erneuerung der Holzverkleidungen
- ❖ **Baukosten ca. 55.000,-- €**

Streuguthalle am Bauhof

mussten die maroden Stützpfeiler ausgetauscht werden. Stahlträger garantieren Langlebigkeit. Leimbinder waren nur unwesentlich billiger.

Baukosten ca. 65.000,-- €

Verkaufte Bauplätze „Pointgärten“

Von 26 Bauplätzen konnten bisher 9 verkauft werden

Ausbau RH 1 und Rad- und Fußweg zwischen Leerstetten und Schwand

- **Fahrbahnverbreiterung**
Aufbringen der bituminösen Tragschicht in den Herbstferien
(2. – 6. November)

Anschließend

- **Radweg**
Erdbau, Frostschutzschicht, evtl. auch noch Bitu-Tragschicht (je nach Witterung)
Auskunft erteilt LRA Roth – Tiefbauabteilung Tel. 09171/81-412 H. Koller

Fahrbahnsteiler RH 1 Ortseinfahrt Schwand von Rednitzhembach herkommend

Kostenbeteiligung der Gemeinde 5.000,-- € zzgl. Grunderwerb

**Bürgerversammlung OT Schwand
Sportheim FC Schwand
03.11.2010**

Anwesenheitsliste

Name	Straße	Unterschrift
Kreitzer Gisela	Loßweg 11	<i>[Signature]</i>
Kreiser Horst	Loßweg 11	<i>[Signature]</i>
FEDER Erhard	Ringstrasse 25	<i>[Signature]</i>
Norbert Pfann	Kellerstr 10	<i>[Signature]</i>
Georg Pfann	"	<i>[Signature]</i>
Rohr Erich	Mühlgasse 3	<i>[Signature]</i>
Georg Fugelium	Wolfsgr. Str. 18	<i>[Signature]</i>
Hans Wehrer	Rother Str. 15	<i>[Signature]</i>
Gernud Weid	Kellerstr. 12	<i>[Signature]</i>
Honi Feuerlein	Oskar-Baumannstr.	<i>[Signature]</i>
Müller Peter	Am Wiesengr. 3	<i>[Signature]</i>
Rotheneichner Annelie	Querst. 6	<i>[Signature]</i>
Giebel Anita	Reinitzheimbachstr.	<i>[Signature]</i>
Lang Manfred	17te Str. 35	<i>[Signature]</i>
Lang Gerda	Pete Str. 35	<i>[Signature]</i>
Pfann Klaus	Oskar-Baumannstr.	<i>[Signature]</i>
Schrapff Wolfgang	Speiserstokstr. 39	<i>[Signature]</i>

**Bürgerversammlung OT Schwand
Sportheim FC Schwand
03.11.2010**

Anwesenheitsliste

Name	Straße	Unterschrift
Pfanz Wilhelm	Tulpenstr. 4	Pfanz
Sängelleitner	Jugr. d. Brunnens	Sängelleitner
Sängelleitner	Erwin Brunnensstr. 92	Sängelleitner
Hutflasz W.	Allersbergerstr. 39	W. Hutflasz
Pfanz Mech. Hubert	Tulpenstr. 4	m. Pfanz
Hutflasz Georg	Allersbergerstr. 39	G. Hutflasz
A. Schulte, Bernd	Großgärtnerstr. 7	A. Schulte
MEYER Rob.	Nöcker Str. 31	R. Meyer
Städler, Frank	Köhlerweg 8	F. Städler
Zwilling, Döte	Pöller-Str. 6	Zwilling
Schmitt Marianne	Rafinesstr. 4	M. Schmitt
Böhm Brigitte	Reduitkembacherstr. 8	Böhm
Mundt Edith	Reduitkembacherstr. 11	Mundt
Barban Nürnberg	Bronnenweg 1	Barban
Klaus-Peter Nürnberg	-- --	Klaus-Peter
Ganz Andreas	Allersberger Str. 10	Ganz

**Bürgerversammlung OT Schwand
Sportheim FC Schwand
03.11.2010**

Anwesenheitsliste

Name	Straße	Unterschrift
C+k Brunner	Kellerstr. 7	Brunner
H. Martin	Wolfsgrubensstr. 16	Martin
Peter Weidner	Sperberstr. 26	Peter Weidner
Nerretter Heinz	Für Weiskopf	Heinz 85
NENNI HERBERT	WALDSTR. 25	N. Herbert
Margit Lämmermann	Lämmweg 17.	Lämmermann
Dietz u. a.	u.	Dietz
Bruno Hoff	Kirchenschlag 10	Hoff
Müller Reinhard	Siedlerstr. 6	Müller
Christian Kochenbecker	Allersberger Str. 36	Kochenbecker
Yvonne Gröbel	Stübweg Str. 40	Gröbel
Bosch, Gerhard	Waldstr. 36	Bosch
Baron Anton	Waldstr. 34	Anton Baron
Kochenbecker Gintka	Wald Schützensstr.	Gintka
Müller Heinz	Schützensstr. 16	Müller
WASSNER KARLHEINZ	ALLERSBERGER STR. 20A	Wassner
Mörtl Eisa	Quers. 8	Mörtl
Oberführer Harald	Kellerstr. 4	Oberführer

